

Pressemitteilung

Windmessung am Eideler Berg in Willingen

- ABO Wind lässt 127 Meter hohen Mast errichten
- Datengrundlage für mögliche Windkraftplanung in Vorrangfläche
- Windmessungen auf fünf Höhen

(Wiesbaden, 25. April 2014) Der Wiesbadener Windkraft-Projektierer ABO Wind lässt am Eideler Berg in Willingen einen 127 Meter hohen Messmast errichten, der ein Jahr lang die Windgeschwindigkeiten und Windrichtungen auf fünf Höhen (40, 60, 80, 100 und 126 Meter) aufzeichnen wird. Die Arbeiten zur Errichtung des Mastes beginnen am kommenden Montag, 28. April, und benötigen knapp zwei Wochen.

„Wir möchten die Datenbasis für das im Regionalplanentwurf als Windvorrangfläche ausgewiesene Areal verbessern“, erläutert Dr. Karl-Heinz Diertl, Projektleiter bei ABO Wind. Da im Umfeld keine geeigneten Referenzanlagen existierten, seien Ertragsgutachten für den Standort derzeit mit hohen Unsicherheiten behaftet. „Für eine solide Planung ist es wichtig zu wissen, wie viel Strom Windkraftanlagen auf dem Eideler Berg produzieren könnten.“ Die Ergebnisse der Messung verbessern dann auch die Grundlage, um darüber zu entscheiden, ob und gegebenenfalls wo in Willingen Windenergieanlagen errichtet werden.

Eine vom Bauaufsichtsamt des Landkreises Waldeck-Frankenberg ausgestellte Baugenehmigung für den Windmessmast liegt ABO Wind vor. Der Mast wird aus Flugsicherungsgründen mit einer Hindernisbefeuerung auf drei Ebenen in 40, 80 und 123 Metern Höhe versehen, die ausschließlich nachts zum Einsatz kommt. Sobald verlässliche Daten aus dem mindestens einjährigen Messzyklus vorliegen, wird der Mast wieder abgebaut.

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung: ABO Wind, Alexander Koffka, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, Tel.: (0611) 267 65-515, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind: Das 1996 gegründete Unternehmen initiiert Windparkprojekte, akquiriert Standorte, führt alle technischen und kaufmännischen Planungen durch, bereitet international Bankfinanzierungen vor und errichtet die Anlagen schlüsselfertig. ABO Wind hat bereits 450 Windenergieanlagen und sieben Biogasanlagen mit einer Nennleistung von 870 Megawatt ans Netz gebracht. Rund 300 Mitarbeiter realisieren jährlich Projekte mit einem Investitionsvolumen von 200 Millionen Euro. Die Aktie (WKN 576002) notiert im Freiverkehr der Börse Düsseldorf.